

## Bayerische Weihnacht an der „Monte“



Im Mittelpunkt der Feier der Montessori-Schulfamilie in der Kirche Christi Himmelfahrt standen diesmal die Mundart und das bayerische Brauchtum. Mit Maultrommeln und einem Hirtenruf wurden die Gäste begrüßt, dann sangen die Schüler „Drinnad im Woid“, „Kloans ABC“ und „Es wird scho glei dumpa“. Schüler brachten ihre guten Wünsche vor: „Einen Papa mit viel Zeit“ und „Erwachsene, die nicht so viel jammern und klagen“. Junge Instrumental-Solisten traten auf und Religionslehrerin Monika Obermaier gab den guten Rat: „Die Welt ist manchmal zum Verzweifeln. Die Bibel kann uns Hoffnung geben.“ Drüben im Schulhaus auf der anderen Straßenseite wurden Tees und Kissen aus selbst gesammelten Kräutern angeboten, Fair-Trade-Artikel und Krimskrams von Büchern bis Roller-Skates auf dem Flohmarkt, den die Schülermitverantwortung (SMV) organisiert hatte. – red/Foto: privat